

BETREFF: SYSTEMSPRENGER SAAR

Sehr geehrter Staatsanwalt Herr Carius,

bevor ich Ihnen mehrere Strafanzeigen mit der **inständigen Forderung Ermittlungen einzuleiten** - genauso rechtschaffen und ehrwürdig wie Sie es bei mir getan haben - schicke, muss ich wissen ob Sie mittlerweile diese gelöschten SMS einer Frau Brand auf meinen beschlagnahmten speicherlosen Amazon Echo Geräten gefunden haben und mich somit überführen können?

Nein?

Oder waren diese auf dem beschlagnahmten speicherlosen USB Cardreader?

Auch nicht?

Vielleicht sind diese auch auf dem NAS Server mit +- 16TB Daten, die Mathias Lillig selbst nach meinem Hinweis und auch auf die Rückfrage seiner Kollegin nicht mitnehmen wollte. Er wusste ja um die Notwendigkeit dieser Durchsuchung schon im Vorfeld Bescheid und der Gedanke an die auf ihn zukommende müßige Schreibarbeit im Hinblick auf diese Farce, hat ihn dann wohl selbst ausgebremst, schließlich muss er Verbrechen bekämpfen (oder generieren) und hat keine Zeit sich mit eigens erzeugten Scheintaten zu befassen, immerhin wurde das Bild was er wollte ja gezeichnet. Eine Durchsuchung mit „Gefahr in Verzug“ datiert auf den 15.03.2024 bedeutet für ihn eben mal dass er auch erst drei Tage später am 18.03.2024 meine Wohnung verwüsten darf – ein wahrhaftiger gesetzestreuer Würdenträger, finden Sie nicht auch? Aber dazu später mehr.

Ja so bin ich, gemäß dem japanischen Sprichwort "Der Scherz ist oft das Loch, aus dem die Wahrheit pfeift" fange ich gerne mit einem Scherz an - obwohl ich wegen Menschen wie Ihnen nichts zu lachen habe, wenn man von der Meta Ebene abweicht.

Herr Carius, sie haben mich angeklagt und somit kriminellen Menschen geholfen Beweise zu vernichten. Beweise für Straftaten verübt von genau diese Menschen. Menschen die so arrogant und borniert sind, dass es mich anwidert wie sie das Rechtssystem (und auch Sie selbst) instrumentalisieren und ungestraft eine Agenda verfolgen (können). Dabei ist nicht einmal wichtig dass sie sich im Laufe der Zeit immer mehr in Widersprüche verstricken, denn es sieht ja niemand genau hin, auch dafür sorgen Sie - mit einer Anklage durch Vorwürfe zu denen ich mich nicht einmal äußern durfte.

Eine Staatsanwaltschaft sollte doch "in alle Richtungen ermitteln" wieso nicht in die Richtung, die ich schon viele Male bei exekutiven „Amtseidschwörern“ kund tat? Mathias Lillig z.B. Vielleicht fragen Sie sich nun "was der Kerl da redet, der ist doch geisteskrank" (immer wieder gern genommen) und basteln gerade an einer wichtig notwendigen unabdingbaren richterlichen Lösung mich vollends mundtot zu machen.

Weil ich etwas auszusagen habe was Ihnen nicht gefällt und ihr Verfahren (nicht der dadurch entstandene Schaden) belanglos macht - ich benutze gerne den Begriff "Farce".

So hat es die Frau Brand, Leiterin des Jugendamtes im Dezember 2023 gemacht. Ich habe einen unstrittigen Amtsmissbrauch und zugleich die Verschleierung unter ihrer Leitung aufgedeckt, vorher waren es nur Indizien und hinreichende Mutmaßungen, doch an diesem Tag am 04.12.2023 hatte ich es schwarz auf weiß. Und wie auch ich, so hat auch Frau Brand gewusst, dass sie da nicht mehr

herauskommt. Das Konstrukt des Vorjahres bröckelt mit der Aussage von Karin Berg vom Rechtsamt des Jugendamtes gewaltig.

Was danach passierte, kennen Sie ja, Sie haben mich ja (grundlos) angeklagt und mich (grundlos) meiner Persönlichkeitsrechte beraubt und mich schwer zurückgeworfen und dabei **eine vom Jugendamt begünstigte Kindeswohlgefährdung/Mißhandlung die mehrfach durch Unterlassung, Verleumdung, Prozeßbetrug, Verschleierung im Amt, Urkundenfälschung, Falsche Verdächtigung, Falschaussagen, Strafvereitelung und Nötigung** nie geahndet werden würde, wenn jetzt auch noch **Vortäuschen von Straftaten** zu meinen Lasten, Sie Herr Staatsanwalt Carius auf den Plan brachte und von Ihnen (hoffentlich unwissentlich) noch gefördert wird.

Nennt sich so etwas nicht Rechtsbeugung?

Ist ja nur ein einzelner Mensch und ein vierjähriges Kind der durch die "Unterstützung" des Jugendamtes Saarbrücken unter der Leitung einer Frau Brand gezwungen war in einem Alkoholikerhaushalt regelrecht zu verwahrlosen und mit vier Jahren immer noch kein Wort sprechen konnte.

Die Brand denkt sie hat ein für alle Mal dafür gesorgt, dass ich ihr nicht mehr in die Quere komme mit dieser "Lappalie" ...

Nicht solange ich lebe!

Dies sagte ich ihr auch wortwörtlich in einem beinahe halbstündigen Telefonat am 08.09.2023. Dies hat sie wohl bei der Entrüstung über den schlimmen Schaden den ich angestellt haben soll, vergessen zu erwähnen. Wohl auch die Amtshaftungsklage die ich erwäge gegen ihre Behörde zu stellen.

Die Vorgeschichte können sie unter den Zeichen 39 F 221/22 EASO und 39 F 239/23 SO beim Familiengericht Saarbrücken anfordern - insbesondere das was ich in diesem Rahmen an den Richter Hellenthal herangetragen hatte. Es wird ihnen bei der Zusammenfassung der Anzeigen die folgen einen guten Überblick verschaffen.

Ich würde ihnen dennoch gerne ein Geständnis unterbreiten, denn meinen "Anwalt" der mich vier Monate auf ein Gespräch warten ließ und eine Abwehrhaltung gegen mich einnahm während er von Kosten sinnierte, benötige ich hier nicht, es würde mich allein tausende Euro kosten ihn auf meinen derzeitigen Kenntnisstand zu bringen.

Mein Geständnis ist, ja ich liebe meinen Sohn, ich würde für ihn sterben, er ist mein Ein und Alles und ich muss ihn beschützen, niemand sonst tut es. Für ihn gehe ich durchs Feuer.
Seit 11.05.2022 täglich.

Den Nachteil den ich bisher hatte ist leider, dass ich durch jeden konstruierten Brand (vorsicht Wortspiel) durch den ich bisher durchlief kurzum ein neues, viel größeres Feuer entstand und die immer größere Anzahl an Brandstiftern hier einfach am längeren Hebel sitzen und die Strafverfolgung wie Marionetten für sich vereinnahmen können. Der Topf mit Steuergeldern den sie zur Pflege der eigenen grausamen Agenda dazu bisher verwenden konnten, ist einfach zu prall gefüllt wohingegen meine Mittel bisher begrenzt waren, wenn nicht bis zuletzt aufgebraucht.

Seien Sie keine Marionette sondern ein rechtschaffener Staatsanwalt und gehen Sie der Sache endlich nach, es ist ihr Job.

Es geht um ein Kind, welches jeden Tag einen "Unfall" haben kann - ja auch den Gedanken muss ich jeden Tag von mir wegstoßen, denn durch Ihre Veranlassung traue ich dieser Interessengruppe um Frau Brand, die es mit unvorstellbarer krimineller Energie geschafft hat, ein Kind zu enteignen, nachdem sie es über ein Jahr verwahrlosen ließen

Sollte ich Sie beleidigt haben würde ich es schätzen, wenn sie mir die Chance geben, mich bei einem persönlichen Gespräch neben einer einhergehenden Beweispräsentation über die graumsame Allmacht, die mir und meinem Sohn über einen Zeitraum von über zwei Jahren widerfahren ist, aufrichtig zu entschuldigen - Ihre Entschuldigung würde ich in diesem Rahmen dann auch annehmen.

Ich erwarte eine zeitnahe Stellungnahme, wie sie mit dieser Information umgehen. Sollten Sie sich nicht mit mir in Verbindung setzen, werde ich rechtliche Schritte wegen Rechtsbeugung gegen Sie einleiten müssen, was ich nicht möchte aber tun muss weil Sie mir dann keine andere Wahl lassen. Mit jeder weiteren Minute die Sie verstreichen lassen und generierte Verbrechen bekämpfen, machen Sie sich mitschuldig der Verbrechen derer, denen Sie damit Beihilfe leisten. Denken Sie wie ich immer an einen kleinen Jungen, meinen Jungen. Sein Name ist Nicolas. Und Frau Brand hat ihm und mir schweren Schaden beigeführt und Mathias Lillig benutzt Sie Herr Carius um eine Strafverfolgung von ihr zu verhindern und stattdessen Unschuldige zu verfolgen, quasi Zeugen aus dem Weg zu schaffen.

Denken Sie an die etwaige Schlagzeile

STAATSANWALT CARIUS MACHT GEMEINSAME SACHE MIT
KINDESWOHLGEFÄHRDENDER BEHÖRDE UNTER DER LEITUNG VON FRAU BRAND –
IST DER KOMPLETTE SOZIAL UND JUSTIZAPPARAT IM SAARLAND KORRUPT?

Handeln Sie !

Mit freundlichen Grüßen
Mark Jäckel

Papa von Nicolas